

Die Regionaldirektorin	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.:14/0728-1	

	15.08.2022
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	01.09.2022	

Betreff: Antwort der Verwaltung - Tag der Trinkhallen

Antwort:

1. Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer aus der großen Zahl der Bewerber ausgewählt? Wann werden Teilnehmer direkt angesprochen?

Die Kriterien, nach denen die Teilnehmer*innen von einer Jury ausgewählt werden, sind die Lage, die Infrastruktur und die Originalität/Besonderheiten der Trinkhallen.

Lage: In größeren Städten können mehrere Trinkhallen ausgewählt werden, die kleineren Städte dienen als Satelliten. Natürlich gibt es aus den größeren Städten auch mehr Anmeldungen. Das gesamte Ruhrgebiet soll abgedeckt werden.

Infrastruktur: Für die Programmplanung ist ausreichend Platz vor bzw. um die Buden wichtig. Im Anmeldeformular wird die Fläche abgefragt und über Fotos und Satellitenbilder geprüft.

Originalität/Besonderheiten: Im Anmeldeformular können die Betreiber*innen kurze Texte über die Besonderheiten ihrer Trinkhalle verfassen. Einige stechen dabei besonders heraus.

Insgesamt wird auf eine gute Verteilung über das Ruhrgebiet sowie eine Mischung aus „alten Hasen“ und neuen Bewerbungen geachtet.

Die Büdchenbetreiber*innen wurden vor und während der Anmeldephase (die ab dem 10. Januar startete und am 11. März endete) stetig durch Flyer, Presse und die direkte Ansprache durch Pressegrossisten auf die Anmeldung aufmerksam gemacht. Außerdem wurde über Social Media zur Anmeldung aufgerufen. Nach der Auswahl wurden die Programm-Trinkhallen sowie die Nicht-Programm-Trinkhallen durch einen Brief und per Mail informiert.

2. Nach welchen Kriterien werden die Künstler, Bands, DJs etc. des Rahmenprogramms ausgesucht und auf die Standorte verteilt? Können Teilnehmer selbst eine Band aussuchen? Welche Künstler erhalten eine Gage und welche nicht? Wie hoch sind die Gagen?

Für die Programmerstellung und -auswahl wird ein Kurator*innen-Team erstellt. Zusammen mit den Kurator*innen werden die Trinkhallen auf die unterschiedlichen Sparten verteilt. Dabei wird auf eine gute Mischung und Verteilung geachtet. Die Kurator*innen sind Experten für ihre Sparten und kommen jeweils aus der Branche. Sie suchen entsprechend die Künstler*innen aus und achten dabei darauf, ob das jeweilige Programm zum Ort passt. Wenn die Teilnehmer*innen Vorschläge für das Programm haben, können sie diese gerne einbringen.

Die Künstler*innen, die an den Programmbuden auftreten, erhalten eine Gage. Pro Trinkhalle stehen 2.500€ Gage zur Verfügung, die auf die dort auftretenden Künstler*innen verteilt wird.

3. Welche Art der Unterstützung erhalten die Teilnehmer?

Im Vorfeld zur Veranstaltung werden die teilnehmenden Buden mit verschiedenem Werbematerial ausgestattet (z.B. Bonbon-Tüten und Sticker). Sie werden stetig über die Vorgänge informiert. Alle für die Durchführung wichtigen Genehmigungen, Gewerke und Personal (z.B. Security und Veranstaltungsmanager an den einzelnen Buden) werden durch die RTG organisiert und bezahlt.

4. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Veranstaltung incl. Vor- und Nachbereitung sowie Werbung und Infomaterialien?

Der RTG stehen alle zwei Jahre Nachhaltigkeitsmittel in einer Höhe von 700.000 € zur Durchführung einer Großveranstaltung zur Verfügung. Diese werden entsprechend verwendet.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Biermann, Axel	Reichart, Stefanie	Bereich I	
Akt.zeichen			